

## Koryphäe Nr. 39 "Selbstständig Sein"

Die neue Koryphäe ist erschienen und stellt mit dem Schwerpunkt „Selbstständig Sein“ ein weiteres Mal einen Kontrapunkt zu aktuellen – im Sinne von tagespolitischen – Themen her. Selbstständige Frauen sind verstärkt in den Mittelpunkt von Berichten um die Beteiligung von Frauen und Mädchen am Erwerbsleben gerückt. Die aktuelle Koryphäe beleuchtet dieses Thema aus der Sicht von feministischen Naturwissenschaftlerinnen, Technikerinnen, Ingenieurinnen und Handwerkerinnen und öffnet damit den Blick auf diese spezielle Gruppe der Selbstständigen. Die Autorinnen sind als Wissenschaftlerinnen, als selbstständige Ingenieurinnen, als Einzelunternehmerinnen, in Genossenschaften oder auch als Handwerkerinnen tätig und lassen Sie / Euch hinter den Vorhang ihrer Tätigkeiten schauen.

Es zeigt sich, dass es die unterschiedlichen Rahmenbedingungen mit denen die Frauen als Selbstständige konfrontiert sind, große Auswirkungen auf ihre Zufriedenheit und ihren Erfolg haben. Die Situation von (freien) Wissenschaftlerinnen ist eine gänzlich andere als die der Frauen, die ein Unternehmen führen. Klar wird auch, dass das eigene Selbstverständnis je nachdem, ob aus einer prekären Arbeitssituation gegründet wird oder aus dem Wunsch heraus selbstständig zu sein, ein anderes ist. Vor allem für Wissenschaftlerinnen, die kein eigenes Unternehmen führen, aber doch wie Einzelunternehmerinnen agieren (müssen) sind die aktuellen Rahmenbedingungen nicht passend, um gut unterstützt forschen zu können. Selbstständige Ingenieurinnen beschreiben ihren Weg in die Selbstständigkeit aus einem anderen Blickwinkel. Sie finden Strukturen vor, die sich von denen der Wissenschaftlerinnen deutlich unterscheiden, sie aber bei weitem nicht ausreichend unterstützen. Im Rahmen einer Recherche zur Gründungsunterstützung dieser Gruppe in Österreich, Deutschland und der Schweiz zeigt diesen Umstand deutlich. Der politische Wunsch nach mehr Gründerinnen im Bereich Naturwissenschaft und Technik hat sich in der Entwicklung von entsprechenden Fördermaßnahmen noch nicht niedergeschlagen. Die Beiträge der Autorinnen zeigen, dass es genau bei der Gruppe der selbstständigen Ingenieurinnen und Wissenschaftlerinnen in Bereich Naturwissenschaft / Technik und Ingenieurwissenschaften deutliche blinde Flecken gibt.

Doch es gibt mutmachende Beiträge in der Koryphäe, die zeigen, welche unterschiedlichen Strategien Frauen wählen, um selbstständig tätig zu sein und es auch zu bleiben.

Selbstständig Sein. Endlich eigene Ideen selbstbestimmt verwirklichen. In die eigene Tasche arbeiten. Keinen Chef / keine Chefin haben. Aber auch kein 13. und 14. Monatsgehalt, weder bezahlten Pflegeurlaub, Krankenstand noch einen Abfertigungsanspruch. In der aktuellen Koryphäe beleuchten die Autorinnen die verschiedenste Facetten der Selbstständigkeit (und Pseudoselbstständigkeit), sie zeigen wo Förder- und Unterstützungsbedarf für die selbstständige Tätigkeit von Naturwissenschaftlerinnen und Technikerinnen besteht. Die aktuelle Koryphäe zeigt aber auch, wie lustvoll und erfüllend für viele Kolleginnen das „selbstständig sein“ ist. Gründungswillige finden viele nützliche Tipps. Und wie immer gibt es sämtliche Webtipps auch auf der Homepage  
<http://www.koryphaee.at>

Die neue Koryphäe lädt ein, zum Schmökern im Urlaub, zum Verschenken an

Gründerinnen als Unterstützung, zur Inspiration für selber gründen und lustvoll selbstständig tätig sein!

Zu bestellen ist die KORYphäe per E-Mail [abo@koryphaee.at](mailto:abo@koryphaee.at) oder im Web [www.koryphaee.at](http://www.koryphaee.at).

Zu kaufen gibt es die KORYphäe in folgenden Buchhandlungen:

Buchhandlung Frauenzimmer, Wien  
Zentralbuchhandlung, Wien  
Kunsthalle Wien Shop, Wien  
Jos Fritz, Freiburg/Br.  
Buchhandel Plaggenborg, Vechta  
Buchladen Annabee, Hannover  
Frauenbuchladen amazonas, Bochum  
Hagazussa, Bremen

Jahresabo (2 Ausgaben pro Jahr inkl. Versand): € 18,00

Förderinnenabo (2 Ausgaben pro Jahr inkl. Versand): € 27,00

Einzelexemplar (excl. Versand): € 7,00

Wir freuen uns - wie immer - über Ihre / Deine Leserinnenbriefe und besonders über neue Abonentinnen.

Die Redaktion der Koryphäe